

## PRESSEMITTEILUNG

### Museumsstück des Monats Juli: Fotografie aus dem Fotoalbum des Ehepaares Amalie und Enoch Reiss

**Bad Soden am Taunus, 30. Juni 2023.** Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats Juli ist eine Fotografie aus dem Fotoalbum des Ehepaares Amalie und Enoch Reiss, das es zur Goldenen Hochzeit von der Arztfamilie Thilenius erhielt und das großformatige Fotografien Bad Sodener Sehenswürdigkeiten enthält. Mit dieser Darstellung der Königsteiner Straße wird das 200-jährige Jubiläum der Kö in Bad Soden am Taunus abgeschlossen. Ab sofort ist die Ausstellung zur bewegten Geschichte der Königsteiner Straße im Höchster Schloss zu sehen.



Diese Aufnahme stammt aus dem Fotoalbum, das das Ehepaar Amalie und Enoch Reiss zur Goldenen Hochzeit 1877 von der befreundeten Arztfamilie Thilenius erhielt. Quelle: Stadtmuseum

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

### Die Königsteiner Straße in Blickrichtung Höchst um 1877

Das Album, heute im Besitz des Stadtarchivs Bad Soden am Taunus, enthält insgesamt 15 großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien von Sodener Sehenswürdigkeiten. Dabei handelt es sich um einige der frühesten Aufnahmen unseres Ortes.

**Pressekontakt:**

E-Mail: [kommunikation@stadt-bad-soden.de](mailto:kommunikation@stadt-bad-soden.de)

Tel.: +49 6196 208-433

Der Frankfurter Kaufmann Enoch Reiss hatte 1837 das Grundstück Hauptstraße 8 (heute Zum Quellenpark) sowie das daneben liegende Anwesen im Lindenweg (heute Am kleinen Hetzel) mit Gärtnerhaus und Scheune erworben. Enoch Reiss litt unter Asthma und mit einem Sommerdomizil in der milden Luft Sodens gelang es ihm, sich Linderung von seinem Leiden zu verschaffen. Er und seine Nachkommen erwiesen sich als großzügige Wohltäter der Gemeinde. Enoch, sein Sohn Paul und sein Enkel Adolf wurden alle Ehrenbürger der Stadt Bad Soden.

Das hier gezeigte Bild der „Kö“ vermittelt einen Eindruck vom ruhigen, leicht verschlafenen Charakter des damaligen Kurortes Soden, das um 1875 etwa 1.400 Einwohner zählte und in den Sommermonaten um die 3.000 Kurgäste beherbergte. Linkerhand steht ein kleiner Pavillon, wie wir ihn von der Grundidee auch heute noch dort vorfinden. Dahinter erhebt sich das Hotel *Schöne Aussicht*, wo sich heute die City-Arkaden befinden. Im Gebäude rechts im Vordergrund befindet sich heute das Restaurant *Quisisana*. Damals besaß das Haus noch kein markantes Türmchen, das erst durch die Umbauarbeiten um 1875 durch den damaligen Besitzer Conrad Killian entstand. Das Gebäude dahinter, die einstige Fuhrmannschänke und spätere Hotel *Adler*, ist schon lange einer Nachkriegsbebauung gewichen.

### **Öffnungszeiten des Stadtmuseums**

Besichtigt werden kann die Fotografie im Bad Sodener Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus währen der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).